



Zeitlos Handeln

WORKBOOK · Methoden & Werkzeuge

Scheitern-Protokoll

Version 1.0 · 2026

© Matthias Leo Wegner
www.levara.info

Scheitern-Protokoll

Überblick



Scheitern gehört zum Handeln. Die Frage ist nicht, ob wir scheitern, sondern wie wir damit umgehen. Das Scheitern-Protokoll bietet einen strukturierten Weg, um aus Misserfolgen zu lernen, ohne in Schuldzuweisungen oder Selbstvorwürfen stecken zu bleiben.

Aspekt	Details
Ziel	Gescheiterte Vorhaben verarbeiten und daraus konkrete Erkenntnisse gewinnen
Weg	Vier Phasen: Ankommen → Benennen → Analysieren → Weitergehen
Alternative Methoden	After-Action-Review, Manöverkritik, Prämortem
Dauer	ca. 35 Minuten
Teilnehmer	Einzelperson oder Kleingruppe

Grundprinzip

Scheitern wird oft verdrängt oder schnell übergangen. Dabei steckt im Scheitern eine besondere Erkenntniskraft – wenn man bereit ist, hinzuschauen. Das Protokoll schafft dafür einen geschützten Rahmen: Es beginnt beim Emotionalen, geht dann ins Analytische und mündet in konkretes Weiterhandeln.

Vorteile und Grenzen

Vorteile	Grenzen
Verwandelt Scheitern in Lernchancen	Erfordert ehrliche Selbstreflexion
Reduziert Schuld- und Schamgefühle	Nicht geeignet für akute Krisensituationen
Kurze, handhabbare Struktur	Braucht psychologische Sicherheit im Team
Fördert eine offene Fehlerkultur	Wirkung entfaltet sich erst bei regelmäßiger Nutzung

Vorgehensweise

Phase 1: Ankommen (5 Min.)

Innehalten und wahrnehmen, was gerade ist. Welche Gefühle sind da? Enttäuschung, Ärger, Scham, Trauer? Alles darf sein. Nichts muss bewertet werden.

Phase 2: Benennen (10 Min.)

Das Scheitern konkret beschreiben: Was genau ist passiert? Was war der Plan, was wurde daraus? Fakten und Wahrnehmungen trennen von Interpretationen.

Phase 3: Analysieren (10 Min.)

Muster und Ursachen erkunden: Was hat zum Scheitern beigetragen? Welche Annahmen waren falsch? Was lag in meiner Verantwortung, was nicht? Welche Warnsignale habe ich übersehen?

Phase 4: Weitergehen (10 Min.)

Den Blick nach vorn richten: Was nehme ich mit? Was würde ich beim nächsten Mal anders machen? Was ist der nächste kleine Schritt? Gibt es etwas, das ich loslassen darf?

Übungen

Scheitern-Journal

Führe über einen Monat ein Scheitern-Journal. Jede Woche ein Eintrag zu einem kleinen oder großen Misserfolg – immer entlang der vier Phasen. Am Monatsende: Welche Muster zeigen sich?

Team-Ritual: „Failure Friday“

Einmal im Monat teilt jedes Teammitglied ein Scheitern der letzten Wochen. Nicht um sich schlecht zu fühlen, sondern um gemeinsam zu lernen. Regel: Kein Ratschlag, keine Bewertung – nur Zuhören und Fragen.

Quellen

- Edmondson, Amy: Right Kind of Wrong, 2023
- Oser, Fritz & Spychiger, Maria: Lernen ist schmerzhaft, 2005

*Menschen sind zum Geliebtwerden geschaffen, nicht zum Funktionieren.
Und wenn wir Organisationen als Gewächshäuser gestalten
– Räume, die schützen, nähren, ermöglichen –
dann kann etwas wachsen, das größer ist als wir selbst.*

Mehr erfahren:
www.levara.info